25.07.2011 – 12:05 Uhr

Franke Küchentechnik AG: Sozialpartner einigen sich - befristete Arbeitszeiterhöhung zur Arbeitsplatzsicherung

Zürich (ots) -

Die Geschäftsleitung der Franke Küchentechnik AG und Vertreter der Sozialpartner von Angestellte Schweiz, der Gewerkschaft Unia und des Arbeitgeberverbandes Swissmem haben sich auf Massnahmen zum nachhaltigen Erhalt des Produktionsstandorts Aarburg und zur Sicherung der dortigen 280 Arbeitsplätze geeinigt. Die getroffene Vereinbarung tritt per 1. September 2011 in Kraft und endet spätestens am 31. Dezember 2012.

In zähen, aber fair geführten Verhandlungen haben sich die in Aarburg (AG) ansässige Franke Küchentechnik AG und die anwesenden Sozialpartner von Angestellte Schweiz, der Gewerkschaft Unia und des Arbeitgeberverbandes Swissmem darauf geeinigt, zeitlich beschränkte Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zuzulassen. Dank diesen Massnahmen können der Produktionsstandort Aarburg und die dort ansässigen 280 Arbeitsplätze nachhaltig gesichert werden.

Grosser Beitrag der Arbeitnehmenden Neben zahlreichen Verkaufs-, Promotions- und Optimierungsmassnahmen leisten auch die Angestellten der Franke Küchentechnik AG ab September 2011 einen markanten Beitrag an die nachhaltige Standortsicherung: Die wöchentliche Arbeitszeit wird um 2.5 Stunden angehoben. Im Gegenzug verzichtet die Franke Küchentechnik AG in den von der Massnahme betroffenen Bereichen auf Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen und hat die Absicht bestärkt, am Standort Aarburg auch in Zukunft produzieren zu wollen. Auch Kadermitarbeitende und die Geschäftsleitungsmitglieder der Franke Küchetechnik AG leisten einen Sonderbeitrag: Für sie gilt während der Laufzeit der Vereinbarung eine Lohnreduktion von 3 Prozent.

Vereinbarung im Rahmen des geltenden Gesamtarbeitsvertrages Diese zeitlich befristete Vereinbarung wurde in Übereinstimmung mit dem geltenden Gesamtarbeitsvertrags der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie getroffen, welcher Ausnahmeregelungen in nachweislich besonders schwierigen Situationen und unter Mitwirkung der Sozialpartner zulässt.

Kontakt:

Michael Lutz, Regionalsekretär Angestellte Schweiz
Telefon: 061 260 20 12 Mobile: 079 798 68 41

Beda Moor, Mitglied der Sektorleitung Industrie, Gewerkschaft Unia
Telefon: 031 350 23 69 Mobile: 079 439 24 59

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100701283 abgerufen werden.